

Phase IV : Wirkungsevaluation

Beat Uebelhart und Peter Zängl

Schritt 1	Entscheid über die Durchführung einer Evaluation. Eine aussagekräftige Wirkungsevaluation umfasst nicht nur die Politik-, Prozess-, Struktur- und Ergebnisaspekte auf den Ebenen Versorgungssysteme, Programme und Einzelfall sowie Effizienz und Effektivität, sondern auch die Richtigkeit der Wirkungsannahmen, Rückkoppelungseffekte und die Wirkungsverläufe in ihrer zeitlichen Dimension.
Schritt 2	Definition des Evaluationsproblems: Es muss im Rahmen der Wirkungsanalyse genau unterschieden werden in Output, Effekt, Outcome und Impact und zwar im Hinblick auf Exklusions- und Inklusionsproblematiken im Sinne von Teilhabe und Partizipation.
Schritt 3	Planung der Evaluation. Was? Konzept-, Struktur-, Prozess-, Ergebnissevaluation Wann? Summative – formative Evaluation Wer? Externe – interne Evaluation Wo? Selbst- – Fremdevaluation Wie? Methodenauswahl
Schritt 4	Informationserhebung.
Schritt 5	Auswertung.
Schritt 6	Berichterstattung (inkl. allfälliger Handlungsimplicationen).

© Quellenhinweise:

- *Fritze, Agnès / Maelicke, Bernd / Uebelhart, Beat (Hg.) (2011). Management und Systementwicklung in der Sozialen Arbeit. Baden-Baden, Nomos.*
- *Uebelhart, Beat / Zängl, Peter (Hg.) (2013). Das Praxisbuch zum Social-Impact-Modell. Baden-Baden, Nomos.*